

Die drei besten Lateinschüler

Übersetzungen bei Wettbewerb prämiert

fri. Am ersten «Certamen Turicense» haben am Freitag in der Kantonsschule Freudenberg in Zürich Enge über 30 Lateinschülerinnen und -schüler ihre Übersetzungskunst unter Beweis gestellt. Die Fünftklässler des Langzeitgymnasiums aus dem ganzen Kanton hatten ein Dokument aus dem 16. Jahrhundert ins Deutsche zu übertragen. Dabei handelte es sich um einen Brief von Beatus Rhenanus an Ulrich Zwingli. Am schönsten schafften dies Tibor Stolz aus Pfaffhausen, Eben Freeman aus Männedorf und Massimo Cè aus Winterthur. Das «Certamen» wurde vom Forum Alte Sprachen Zürich organisiert, das aus Fachschaften der Kantonsschulen und der Universität besteht. In der Jury sassen Kantonsschullehrer sowie der emeritierte Mittellateinprofessor Peter Stotz und Ulrich Eigler, Professor für Klassische Philologie. Letzterer hielt die Laudatio - auf Lateinisch, versteht sich.